

# erfolgreiches soziales Jahr

Im freiwilligen sozialen Jahr für junge Menschen aus der Region.

s auszuprobieren, 8 junge Menschen Region eine Auszeit Schule und Beruf nieden sich für ein soziales Jahr (FSJ). 24-Jährigen arbeitsbehinderten Menschen-, Jugend- zialpädagogischen gen und erlebten e voll spannender



„Wir würden es wieder so machen“, jubeln die FSJ-Teilnehmer der Region über ihr erfolgreiches soziales Jahr.

Edith Ertl

## Die Eindrücke

„Es war alles neu für mich, dann habe ich so viel Dankbarkeit und Dank zurückbekommen“, erzählt Malena Kerer. Die Teilnehmerin arbeitete im Jugendzentrum Eggersdorf in der Förderstation für behinderte Menschen zur Hand ging. Ab dem 1. Juli die 20-Jährige das soziales Jahr in Sozialpädagogik. „Ich wollte immer im sozialen Bereich tätig sein, und ich habe die Gewissheit, dass dies mein Weg ist.“ Die Teilnehmerinnen wollen im sozialen Bereich für einen Sommer einmal praktisch arbeiten und sich Zeit für die Orientierung nehmen. Sie sind auch FSJ-Organisatorinnen und Betreuerinnen

Elfriede Elsensohn. In einem Pflegeheim in Stattegg arbeitet Marlene Riemer. „Ich habe im FSJ so viele gute Erfahrungen gemacht, die ich nicht missen möchte“, sagt die Stiwo-Förderin, die im Herbst an der Pädagogischen Hochschule studieren will.

## Entscheidungshilfe

85 Prozent der Freiwilligen finden sich in ihrer Berufung bestätigt und entscheiden sich im Anschluss an das FSJ für eine Ausbildung im Sozialbereich. So auch Theresia Ritter. Die St. Mareinerin arbeitete in unterschiedlichen Einrichtungen der Lebenshilfe Feldbach, jetzt bereitet sie sich auf das Kolleg für Sozi-

alpädagogik vor. In ein anderes Fach hingegen wird Jana Dremel wechseln. Auch wenn Heimleitung und Bewohner des Caritas-Seniorenheimes sie schwer gehen lassen, will die Hausmannstätterin nach dem FSJ Jus studieren.

## INFOS ZUM FSJ

Interessierte können sich beim Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste, Graz, Telefon: 0676/87763917, für ein FSJ bewerben. Die Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 245 Euro bei freier Verpflegung und sind unfall-, kranken- und pensionsversichert. [www.fsj.at](http://www.fsj.at)



Familie Pruntsch erzählte im Radio von ihren Bienen. Regine Schöttl

## In Werndorf fliegen Funkhausbienen

Werndorf hat jetzt eine Funkhauskönigin. Im Rahmen des Projektes „Wunderwelt Bienen“ erhielt die Familienimkerei Pruntsch eine der zehn vom Landesstudio Steiermark vergebenen Bienenköniginnen. Sie trägt mit ihrem künftigen Hofstaat zur Population der ORF-Funkhausbienen bei. Werndorf ist somit eine Gemeinde, in der demnächst viele kleine Funkhausbienen fliegen werden, deren Prinzessinnenturm am Fritz-Matzner-Weg besucht werden kann. Die Imkerei von Boris, Bettina und Florian Pruntsch betreut acht Bienenstöcke und ist für ihre Honige mehrfach ausgezeichnet worden. [www.familienimkerei.at](http://www.familienimkerei.at)

Deine WOCHE als E-Paper bequem online lesen:

[meinbezirk.at/epaper](http://meinbezirk.at/epaper)



**ICH BIN EIN STEIRER**

**3-Stk.-Pkg.**

**1,79**

**Aktuell**



**per Stk.**

**0,99**

**Aktuell**

**Nahe**  
liegendes bei

**SPAR**

**Josef Schusteritsch**

„Grüß Gott, ich bin **Josef Schusteritsch** und meine Familie baut seit 35 Jahren Gemüse in Dörflla an. Auf die Qualität von unserem Krauthauptel können wir stolz sein: Naturnah auf unseren Feldern in der Region gewachsen, liefern wir die beliebte steirische Spezialität täglich frisch an SPAR.“



**EUROSPAR**

**INTERSPAR**

Mo., 10.7. bis Sa., 15.7.2017, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Preise inkl. Steuern, exkl. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Sättoreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten, Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen. Aktionspreise gelten nicht bei SPAR-Express-Tankstellenshops.  
 SPAR Service-Team: 0810 / 111 555 - [www.spar.at](http://www.spar.at)